

Terminvergabe für reguläre mündliche Modulprüfungen im WS 10/11 in folgenden Modulen:

- Basismodul Biblische Theologie
 - Basismodul Religionspädagogik und Praktische Theologie
 - Basismodul Religionspädagogik
 - Basismodul Religionsdidaktik
 - Aufbaumodul Systematische Theologie
 - Aufbaumodul Religionsdidaktik 1 (ohne Didaktikfach Grundschule)
 - Aufbaumodul Religionsdidaktik 2
-

- **Kurzfassung:**

1. Schritt: Anmeldung zur Modulprüfung in FlexNow (08.12.- 22.12.2010)
2. Schritt: Terminbuchung für mündliche Prüfungen über ExamPlan (08.12., ab 16 Uhr- 15.12.2010)

- **Ausführliche Erklärung:**

Um nach der Anmeldung zur regulären* Modulprüfung in FlexNow einen Termin für die mündliche Prüfung zu erhalten, müssen sich Studierende über folgenden Link im Prüfungsorganisationssystem ExamPlan anmelden:

<https://www-sec.uni-regensburg.de/examplan/>

Hinweis: Die Terminbuchung ersetzt nicht die Anmeldung zur Modulprüfung in FlexNow.

Nach der Authentifizierung über den NDS Login (abc12345) werden der Name des Studierendenden und seine Uni-E-Mailadresse angezeigt. Nach Eingabe der Matrikelnummer werden die o.g. Module zur Auswahl angeboten. Ggf. wird eine Liste der in Frage kommenden Voraussetzungen (z.B. Seminarbesuch) angezeigt. Aus dieser Liste muss die Voraussetzung ausgewählt werden, die erfüllt wurde. Dann können aus einer Liste Prüfungstermine gebucht werden. Hierbei kann der Studierende eventuelle Terminkollisionen mit anderen Prüfungen bereits selber berücksichtigen. Bei der Terminvergabe gilt das Prinzip, wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Die Studierenden können ihre Termine bis einschließlich 15.12.2010 ändern, indem sie Ihren alten Termin löschen und einen neuen buchen. Nach diesem Datum kann nur noch die Studienkoordination Änderungen vornehmen. Vor Veröffentlichung der von den Studierenden gewählten Termine erfolgen ggf. Umbuchungen, um evtl. entstandene Lücken zu füllen. Daher sollten die Kandidaten bereits bei der Terminauswahl darauf achten, durch ihre Buchung zusammenhängende Prüfungsblöcke zu bilden. Erst dann – voraussichtlich ab Mitte Januar – können die endgültigen Termine, Räume und Prüfer eingesehen werden. Die Terminbuchung seitens der Studierenden stellt also lediglich eine Wahl dar und wird erst mit der Veröffentlichung der Termine durch die Studienkoordination am Ende des Vergabeprozesses verbindlich.

*gilt NICHT für Wiederholungsprüfungen – für diese muss der Kandidat aus eigener Initiative direkt einen Termin mit dem Prüfer vereinbaren, den er bei der letzten Prüfung hatte.